Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 45 (1919)

Heft: 1

Illustration: Der Aermste

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



"Was höre ich, Egon, du bist unter Vormundschaft gestellt?"

""Ja, teuerstes Bäschen; denke dir: meine Segeljacht und mein Lenkbarer sind verkauft, mein Rennstall ist aufgelöst, mein Automobilpark versteigert; zum Neujahrsgeschenk habe ich ein Paar Rollschuhe bekommen.""

Der Xino-Xuno

Von Geoo

Im Nino sitt er viel — und sieht sich an die Bilder, - er liebt das Slimmerspiel - fanatisch wie ein Wilder . . . — Er kennt sie alle, allesamt, — den Mag, den Morit, wie den Wiggo, — Franzeska hat ihn gar entflammt, - bei ihm zu Sauf' hangt fie im Trikot ... — Nur Landa und nur Reicher — sind richt'ge Detektivs, - mit Spannung folgt im Keller und auf Speicher - dem Webbs er, wie dem Deebs .. - Die Kenny samt der Kanni — hat er ins Ker3 geschlossen, - und kommt nächsihin 'mal eine Sannn, wird er auch sein in sie verschoffen . . . - Die 21sta hat er angegangen, — natürlich um ein 2lutogramm, - es ward befriedigt fein Verlangen, halb toll war er, als er's bekam ... - 21ch Gott, er kennt sie alle miteinander, - die aus dem Güden, Morden, Osten, Westen, — Capozzi und Macistes und Pfnlander . . . — die miserabelsten . . . die besten . . Von all' den Herren, all' den Damen - in diesem

großen, großen Areis, - ift ihm bekannt noch außer ihrem Namen — gar manches ihrer Lebensweif' . . . – Der Eine liebt das Reiten, — der Und're spekuliert, — der Dritte kratt die Saiten, — der Bierte Ihr'n Uffen kost die Eine, gern verführt . . . die Und're ift nur Grahambrot, - die Dritte fammelt bunte Steine, - die Bierte raucht und fährt gar Boot ... - Nie kommt es bei ihm vor, - daß er 'mal einen Silm verwechselt, — er ist der reine Matador: — Na ja: sein Lino-Steckenpferd ist fein gedrechselt! ... - Sur ihn nur wird gestohlen, geliebt, gemordet und gelitten, - herumgefuchtelt mit Pistolen - und fürchterlich Gesichter g'schnitten .. -Sur ihn nur wird vergiftet, - gefälscht und spioniert und eingebrochen, — zu allem Möglichen oft angefliftet, — bestochen und erstochen . . . — Sur ihn nur springt man, rennt man — auf Senstersimsen und Geländern, - fest kühn aufs Dach der Gifenbahn. tut rasch sein 2leußeres verändern — Die Roten drüben in den Staaten — find nur für ihn geschaffen, - damit im Indianer-Drama ihre Taten — er kann entzückt begaffen... — Dies alles, mit viel andern Dingen, — begleitet und wird stets Musik begleiten, - man hört die "Washingtonpost" erklingen - und sieht den Moah in die Urche schreiten... Der Kuno trägt 'nen Cowbon- Hut, — den Schlips bald so, bald so - unendlich, - daß er sich glattrasieren tut, - ist selbstverständlich . . . - Der Xino ift fein Greund. das Nino ist sein Mädchen.

aterako

:: Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Martha", Oper von F. v. Flotow. Sonntag, nachm. 3 Uhr: "Der gestiefelte Kater", ein Märchenspiel. — Abends 8 Uhr: "Die Rose von Stambul", Operette.

Pfauentheater

Samstag, abends 8 Uhr: "Der Schöpfer", Schauspiel von Hans Müller. — Sonntag, abends 8 Uhr: "Der Schöpfer".

Corso Theater

Täglich abends 73/4 Uhr:

Première der Variété-Saison

1919 Neujahrs-Programm 1919

10 Attraktionen 10

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 4 und abends 8 Uhr.

Grand-Cate

Peterstr. - Bahnhofstr. - ZÜRICH 1 - A. Töndury & Co.

Grösstes Caféhaus und erstklass. Familien-Café der Schweiz Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends

Künstler-Konzerte!

Zürich 1 anische Marktgasse Nr. 4.

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon.

Täglich Konzert des Damen-Orchester Martinique. Höflich empfiehlt sich M. Batlle.

Zähringerstr. 16 Zürich 1 Frau B. Frey, früher Büffet St. Margrethen.

"CERES"

Vegetarisches Speisehaus

Vorzüglicher Mittag- und Abendtisch

Bahnhofstrasse 98 nächst dem Bahnhof

z. Sternen

Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt. Gute, reale Weine, prima Most (eigene Kellerei). Löwenbier! Höfl. empfiehlt sich

August Frey.



Tramhaltestelle Hornegg-Seefeldstrasse, Zürich 8. Grosse und kleinere Säle für Vereins- und Familienanlässe. Schöne, gedeckte Kegelbahn. — Billards. Höfl. empfiehlt sich 1916 Franz Kugler.

Zürich 6 Restaurant z. "Perle"
40 Noue Beckenhofstrasse 40
ff. offene und Flaschenweine. — Prima Haldengut-Bier. — Kalte und warme Spelsen zu jeder Tageszeit. — Gesellschafts-Zimmer. Aufmerksame Bedienung.

Frau Kaltenbach,

früher z. "Goldenen Schloss", Fabrikstr., Zch. 5 30 === 06

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen. [1921 Es empfiehlt sich"

– Zürich 1 – Münstergasse 20

👺 Rotkäppchen im Walde!! 🏖

Höfl. empfieht sich Faesch-Egll.

Speiserestaurant Furrengasse No. 19 b. Rathaus

1912] Inh.: Fritz Bucher, früher Café Waldschenke, Zürich 1

und ältestes Haus der Schweiz sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel Eigene chemische Laboratorien Zürich - St. Gallen - Basel - Genf